

Pressemitteilung

## Experten trafen sich in Zwickau und gründeten Netzwerk Digitale Fabrik

**Zu einem bundesweiten Symposium für digitale Fabrikplanung trafen sich am 8. und 9. September über 140 Experten und Anwender an der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Im Rahmen der Veranstaltung wurde das Netzwerk Digitale Fabrik gegründet, welches zukünftig Forschungsprojekte gemeinsam mit Unternehmen initiieren und umsetzen soll.**

Thema des Symposiums war die Weiterentwicklung neuer Technologien für eine Digitalisierung von Unternehmensprozessen speziell ausgerichtet auf KMU. „Die Technologie ist immer noch nicht in vielen Unternehmen angekommen“, so Prof. Dr.-Ing. Andrea Kobyłka, Projektleiterin des Innovationsforums Digitale Fabrik und Gründungsmitglied des Netzwerks Digitale Fabrik. „Die vorhandenen IT-Lösungen sind gerade für kleine und mittelständische Unternehmen von großem Nutzen, aber zu teuer und zu komplex. Daher wollen wir in Forschungsprojekten gemeinsam mit der Industrie neue wirtschaftliche Konzepte und Lösungen entwickeln.“

Dafür wurde im Rahmen des Symposiums das Netzwerk Digitale Fabrik gegründet, dem unter anderen die Westsächsische Hochschule Zwickau, das STZ Sächsisches Technologie Zentrum, der ICM Interessenverband Chemnitzer Maschinenbau e. V. und die Wirtschaftsförderung Zwickau angehören.

Den Bedarf an effizienten Lösungen zeigt das Interesse der Unternehmen am Symposium. Rund 140 Teilnehmer waren gekommen, um von den Referenten etwas über neue Anwendungsfelder zu erfahren. „Wir hoffen, viele Unternehmen der Region mit unserem Netzwerk unterstützen zu können“, so Kobyłka.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat die Notwendigkeit der Einführung von Bausteinen der Digitalen Fabrik in kleine und mittelständische Unternehmen erkannt und förderte das Innovationsforum Digitale Fabrik im Rahmen seiner Innovationsinitiative für die Neuen Länder.

Informationen zum Thema unter: [www.innovationsforum-digitale-fabrik.de](http://www.innovationsforum-digitale-fabrik.de).

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**Pressekontakt WHZ**

Prof. Dr.-Ing. Andrea Kobyłka

Dipl.-Ing.(FH) Torsten Kurtzke

Professur Fabrikplanung

Westfälische Hochschule Zwickau

Tel.: 0375 536-1795

Fax: 0375 536-1713

E-Mail: [andrea.kobylka@fh-zwickau.de](mailto:andrea.kobylka@fh-zwickau.de)

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung